

# Mühlenberg

## vielfältig und bunt



Hannover

Sanierungszeitung  
Programm  
Soziale Stadt

Nummer 1 | Juni 2018

## Impressionen vom Mühlenberg:



### In dieser Ausgabe

- **Den Stadtteil aktiv mitgestalten**  
Die Sanierungskommission begleitet die Sanierung auf dem Mühlenberg. **Seite 2**
- **Das sind die Ziele der Sanierung**  
Die zwölf Ziele sind auf die Bedürfnisse des Stadtteils genau zugeschnitten. **Seite 3**
- **Nur hereinspaziert!**  
Drei Frauen sind gemeinsam das Quartiersmanagement im Stadtteilzentrum. **Seite 6**
- **Endlich ist Leben in der Bude**  
In der Kontakt- und Beratungsstelle gibt es Elterntreff, Beratung und viel mehr. **Seite 7**

## Druckfrisch und aktuell: die neue Sanierungszeitung

Informieren Sie sich über AkteurInnen, Termine und bauliche Entwicklungen auf dem Mühlenberg

Was bedeutet „Soziale Stadt“ und Sanierung für den Mühlenberg und die Menschen im Stadtteil? Das lesen Sie fortan regelmäßig in dieser Sanierungszeitung. Sie halten die erste Ausgabe in der Hand, viele weitere werden folgen. Die Sanierungszeitung wird kostenlos an alle Haushalte auf dem Mühlenberg verteilt. Ausgewählte Texte mit wichtigen Inhalten werden Sie auch auf Arabisch

und Russisch lesen können. – Zum Hintergrund: Im Jahr 2014 wurde der Stadtteil Mühlenberg in das Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ aufgenommen. Ziel ist es, sozial und wirtschaftlich benachteiligte Stadtteile zu stabilisieren und städtebaulich aufzuwerten. Das Programm ist eine Gemeinschaftsinitiative. Verschiedene Projekte und Maßnahmen

werden je zu einem Drittel aus Mitteln des Bundes, des Landes Niedersachsen und der Stadt Hannover finanziert. Dank des Programms „Soziale Stadt“ kann der Mühlenberg zehn Jahre lang auf Städtebauförderungsmitteln zurückgreifen. „Wir wollen den Mühlenberg zukunftsfähig machen, die vorhandenen Probleme aufgreifen und den Stadtteil gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohner

weiterentwickeln“, erläutert Pia Gombert, die Quartiersmanagerin aus dem städtischen Fachbereich Planen und Stadtentwicklung. Die einzelnen Projekte und Maßnahmen sind Teil einer abgestimmten und ganzheitlichen Strategie. Auch soziale Maßnahmen und Einrichtungen werden gefördert. Dafür stellt das Jugend- und Sozialdezernat weiteres Geld zur Verfügung. ■



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Sanierungsprogramm „Soziale Stadt“ bietet Mühlenberg eine besondere Chance für viele Neuerungen und Veränderungen. Spielplätze und Wohnraum können dadurch aufgewertet und modernisiert werden. Die Infrastruktur wie Grünflächen, Plätze und Wege werden neugestaltet und ausgebaut. Der Stadtteil Mühlenberg soll ein attraktiver Wohn- und Lebensort bleiben. Die Qualität des Wohnens und die Chancen der hier Lebenden auf Teilhabe und Integration werden verbessert.

Um den Stadtteil Mühlenberg weiterzuentwickeln und ihn noch lebenswerter und schöner zu gestalten, ist die aktive Unterstützung von Ihnen als Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner wünschenswert und wichtig. Wir laden Sie herzlich zur Beteiligung an den verschiedenen Angeboten und Projekten ein.

Erste Schritte sind bereits erfolgt. So wurden gemeinsam mit vielen Interessierten – darunter zahlreiche Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Seniorinnen und Senioren – Wünsche und Vorschläge zur Umgestaltung der Grün- und Freiflächen im Stadtteil Mühlenberg gesammelt. Dies dient auch der Erarbeitung eines Freiraumentwicklungskonzeptes. Abgeschlossen ist die Neugestaltung des Spielplatzes am Schollweg, bei der Wünsche und Ideen aus dem Stadtteil eingebracht wurden. Als nächste Projekte sind der Spielplatz und die Grünverbindung am Canarisweg in der Planung. Schon Ende vergangenen Jahres öffnete die Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg ihre Türen. Sie hat sich als sehr gut angenommene Anlaufstelle und Knotenpunkt für alle Menschen im Stadtteil etabliert. Unter dem Motto „Mühlenberg vielfältig und bunt“ wurden mehr als 3.500 Blumenzwiebeln von fleißigen „Gärtnerinnen und Gärtnern“ an den Eingängen zum Stadtteil gesetzt. Im Laufe des Frühjahrs haben sie eine bunte Blütenpracht entfaltet. Im Rahmen dieser Aktionen wurden viele

Foto: LHH



Vorschläge und Anregungen für die Neugestaltung des Mühlenberger Marktes und des Stadtteilzentrums entwickelt und für die weitere Planung aufgenommen.

Mit dem Programm „Soziale Stadt“ hat Hannover in den vergangenen Jahren bereits sehr gute Erfahrungen in den Stadtteilen Sahlkamp-Mitte, Vahrenheide-Ost, Mittelfeld, Stöcken und Hainholz gemacht. Es hat sich gezeigt, dass ein Sanierungsprozess nicht nur die Bereitschaft der Anwohnerinnen und Anwohner weckt, sich an der Neugestaltung zu beteiligen. Durch vielfältigstes Engagement wurden auch der nachbarschaftliche Zusammenhalt gestärkt und die Aktivität der Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil gefördert.

Ich bin sicher, dass wir dies auch in rund zehn Jahren nach dem Abschluss der Sanierung in Mühlenberg sagen können. Bis dahin werden die politischen Vertreterinnen und Vertreter der Sanierungskommission, des Stadtbezirksrates und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit Ihnen alles unternehmen, um den Stadtteil vorwärts zu bringen. Dabei wünsche ich allen Beteiligten viel Kreativität, Kraft und Erfolg.

Stefan Schostok

Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

lange hat sich der Stadtbezirksrat Ricklingen dafür eingesetzt, dass der Stadtteil Mühlenberg in das Sanierungsprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen wird. Seit einigen Jahren ist der Mühlenberg nun „Soziale Stadt“ und alle Beteiligten nutzen die Möglichkeiten, den Stadtteil noch attraktiver zu machen.

Der Stadtteil Mühlenberg ist ein Stadtteil, in dem man gut wohnen und leben kann. Er hält eine gute Infrastruktur vor und viele Menschen leben hier schon seit der Entstehung des Stadtteils und tun dies gerne. Nun heiße es, die Augen zu verschließen, wenn man nicht auch noch Dinge hätte, die sehr wohl zu verbessern sind.

Das vorliegende Sanierungsprogramm gibt uns den finanziellen Rahmen und die Sanierungssatzung einen Roten Faden, um in den noch fast zehn Jahren den Stadtteil zu gestalten.

Eine wichtige Rolle bei der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger – also Ihnen – spielt die Sanierungskommission. Sie ist das Gremium, besetzt mit Menschen, die den Mühlenberg schon lange und aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen und die als Multiplikatoren die Gewähr dafür bieten, dass möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner in den Prozess der „Sozialen Stadt“ einbezogen werden.

Manches ist bereits sichtbar geworden. Die gelungene Neugestaltung des Spielplatzes am Schollweg, die Veränderungen am Canarisweg oder die neue Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg. Viele Aktionen wie die Begehung im Dunkeln haben bereits viele Menschen einbezogen und zu interessanten Ideen geführt.

Stadtteile, in denen das Sanierungsprogramm „Soziale Stadt“ bereits gelaufen ist, zeigen, dass durch das Engagement vieler Menschen viele positive Veränderungen in den Stadtteilen bewirkt werden können.

Foto: Daniel Boedeker



Der Stadtbezirksrat Ricklingen wird sich auch in den kommenden Jahren im Rahmen der Sozialen Stadt gemeinsam mit Ihnen der Belange des Stadtteils Mühlenberg und der Menschen, die hier leben, annehmen, um den Mühlenberg noch lebens- und liebenswerter zu machen.

Allen Beteiligten wünsche ich auch weiterhin viel Erfolg und gute Ideen bei ihrer Arbeit für den Stadtteil Mühlenberg.

Andreas Markurth

Bezirksbürgermeister  
Stadtbezirk Ricklingen

## Den Stadtteil aktiv mitgestalten

### Die Sanierungskommission begleitet die Sanierung auf dem Mühlenberg

Einige MühlenbergerInnen werden diesen Namen in den vergangenen zwei Jahren schon gehört haben: Sanierungskommission Mühlenberg. Doch was ist das eigentlich und was machen die Mitglieder? Gleich vorweg: Die Sanierungskommission Mühlenberg ist ein äußerst wichtiges Gremium im Stadtteil. Denn ihre Entscheidungen und Anregungen wirken gestaltend bis in die Kommunalpolitik ganz Hannovers hinein. Zentrale Aufgabe der Kommission ist es, die Sanierung im Stadtteil während der gesamten Sanierungszeit zu begleiten. Soll zum Beispiel der Rat der Stadt Hannover eine Entscheidung treffen, die den Stadtteil Mühlenberg betrifft, bereitet die Sanierungskommission diese

Entscheidung vor und gibt eine Empfehlung ab. In der Regel folgt der Stadtrat dieser Empfehlung, er muss es aber nicht. Dasselbe gilt für den Stadtbezirksrat Ricklingen, der ebenfalls mitentscheidet.

18 engagierte Menschen sind Teil der Sanierungskommission, sie alle sind ehrenamtlich tätig: neun gewählte VertreterInnen aus dem Stadtrat oder Bezirksrat und neun BürgervertreterInnen. Nicht jeder kann als BürgervertreterIn mitmachen. Für diesen Posten dürfen nur Menschen ausgewählt werden, die Betroffene aus dem Sanierungsgebiet oder EinwohnerInnen vom Mühlenberg sind. Auch Menschen, deren Arbeitsplatz im Bereich des Sanierungsgebietes liegt, dürfen für dieses Amt

ausgewählt werden (siehe zu den Grenzen des Sanierungsgebietes auf Seiten 4/5).

Mit vollem Einsatz dabei und derzeitiger gewählter Vorsitzender des Gremiums ist Bezirksratsherr Frank Weber (SPD). „Es ist bereits viel geschehen: der Spielplatz am Schollweg ist gründlich saniert worden, ein Konzept für die Entwicklung öffentlicher Freiräume ist auf den Weg gebracht, die Umgestaltung des Spielplatzes am Canarisweg wird demnächst in Angriff genommen und ein erster Schritt für eine bessere Beleuchtung des Mühlenbergs ist erfolgt. Und alle Maßnahmen sind unter großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vorbereitet worden“, sagt er.

Weitere Mitglieder der Sanierungskommission sind: Brigitte Falke, Kai Hänsel, Brigitte Hurtzig, Peter Hurtzig, Michael Kant, Dirk Kroll, Friederike Masanke, Jens Menge, Klaus Dieter Scholz, Hans-Jörg Schrader, Bernd Stöver, Erdem Winnicki, Gerhard Wruck, Markus Karger, Albert Koch, Fritz Schiermann, Maria Tzinopoulou-Gilch und Julian Klippert.

Jedes Kommissionsmitglied kann die Entwicklung des Mühlenbergs mitgestalten. Er darf selbst Anträge stellen und die Aufnahme eines Beratungsgegenstandes in die Tagesordnung verlangen. So legt es die Satzung fest.

Die nächste Sitzung der Sanierungskommission Mühlenberg findet am 29. August 2018 ab 18 Uhr im Stadtteilzentrum Weiße Rose, Mühlenberger Markt 1, statt. Alle BürgerInnen sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und mitzureden. ■



Ein Teil der Sanierungskommission: Erdem Winnicki, Michael Kant, Frank Weber, Peter Hurtzig, Brigitte Hurtzig, Dirk Kroll, Bernd Stöver und Friederike Masanke. Foto: Krings

### Impressum

#### Herausgeber:

Landeshauptstadt Hannover  
Der Oberbürgermeister  
Sachgebiet Stadterneuerung,  
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1  
30159 Hannover  
in Zusammenarbeit mit dem Bereich  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Sanierungszeitung erscheint in unregelmäßigen Abständen und wird im Sanierungsgebiet Mühlenberg kostenlos an alle Haushalte verteilt.

#### Projektleitung:

Pia Gombert

#### Redaktion:

Sigrig Krings

#### Layout:

kerstin thiem grafik design

#### Druck:

Quensen Druck, Hildesheim



**1 Barrieren abbauen**

Ziel ist, dass alle Menschen gut im Stadtteil leben. Sie sollen sich überall ohne Schwierigkeiten bewegen können. Auch dann, wenn sie alt sind oder zum Beispiel körperliche Einschränkungen haben. Alle, die wollen, sollen problemlos an öffentlichen Veranstaltungen und sozialen Angeboten teilnehmen können.

**إزالة العوائق**

الهدف هو أن يتاح لكل الناس معيشة جيدة في الحي. وينبغي أن يكون في إمكانهم التحرك في كل مكان بدون صعوبات. وذلك ما ينطبق أيضا حتى في حالة ما إذا كانوا كبار السن أو لديهم على سبيل المثال قيود جسدية. يجب أن يكون في إمكان كل شخص يريد ذلك أن يشارك بدون مشاكل في الأحداث المنظمة العمومية والعروض الاجتماعية.

**Убрать барьеры**

Цель - удобная жизнь для всех в районе. Все жители должны иметь возможность передвигаться повсюду без проблем. Даже если они стары, немощны или имеют физические ограничения. Все, кто пожелает, должны без проблем принимать участие в общественных мероприятиях и пользоваться социальными предложениями.

**2 Gesund leben und wohnen**

Ziel ist, die Wohnungen da zu modernisieren, wo es nötig ist. Die Menschen sollen gut und gesund darin leben können. Wichtig ist, dass Mieten bezahlbar bleiben und die Wohnungen am Mühlenberg zu den Menschen passen, die hier leben oder neu hierherziehen.

**معيشة وسكني صحية**

الهدف هو أن يتم تحديث الوحدات السكنية حيثما كانت هناك حاجة لذلك. ينبغي أن يكون في إمكان البشر أن يتمتعوا بمعيشة جيدة وصحية فيها. الشيء المهم هو أن تبقى الإيجارات معقولة وميسورة وأن تكون الوحدات السكنية في موليبرغ مناسبة للناس الذين يعيشون هنا أو ينتقلون حديثا للسكنى هنا.

**Здоровое жилье, здоровый образ жизни**

Цель - модернизация квартир везде, где это необходимо. Главное, чтобы люди были здоровы и чтобы жить в них было хорошо. Важно, чтобы квартплата по-прежнему была по карману, а предлагаемое жилье соответствовало пожеланиям жителей Мюленберга.

**3 Verbesserung der Verkehrswege**

Ziel ist, den Verkehr für kurze Wege im Stadtteil besser auszubauen. Besonders Kinder und alte Menschen sollen sich ohne Auto sicherer bewegen können.

**تحسين طرق المرور**

الهدف هو أن يتم تشكيل نطاق حركة المرور [السير] للمسافات القصيرة بصورة أفضل. على وجه الخصوص الأطفال وكبار السن يجب أن يكون في إمكانهم التحرك بدون سيارة بصورة أكثر أمانا.

**Улучшить транспортные коммуникации**

Цель – наладить в районе транспортное сообщение более короткими путями. В первую очередь дети и старики должны чувствовать себя на дорогах в безопасности.

**4 Lebensraum Mühlenberg aufwerten**

Ziel ist, den Stadtteil Mühlenberg schöner zu gestalten. Alle BewohnerInnen sollen Plätze, öffentliche und private Grünflächen gut für sich nutzen können. Sie sollen sich dort wohl fühlen.

**رفع قيمة وتحسين النطاق المعيشي موليبرغ**

الهدف هو أن يتم تشكيل حي موليبرغ بصورة أكثر جمالا. يجب أن يكون في إمكان جميع الساكنات/السكان أن يتنعموا بصورة جيدة من الميادين العمومية والمساحات الخضراء العمومية والخصوصية. ويجب أن يشعروا عند تواجدهم فيها بالارتياح والسرور.

**Улучшить привлекательность Мюленберга**

Цель – придать Мюленбергу более красивый дизайн. У всех жителей района должна быть возможность пользоваться общественными парками и площадями, где они должны чувствовать себя комфортно.

**5 Umwelt und Klima schützen**

Ziel ist, die Umwelt und das Klima zu schützen. Maßnahmen sollen gefördert werden, die dabei helfen.

**حماية البيئة والمناخ**

الهدف هو أن يتم تحديث الوحدات السكنية حيثما كانت هناك حاجة لذلك. ينبغي أن يكون في إمكان البشر أن يتمتعوا بمعيشة جيدة وصحية فيها. الشيء المهم هو أن تبقى الإيجارات معقولة وميسورة وأن تكون الوحدات السكنية في موليبرغ مناسبة للناس الذين يعيشون هنا أو ينتقلون حديثا للسكنى هنا.

**Охрана окружающей среды**

Цель – охрана окружающей среды и климата. Всё, что способствует этому, следует поддержать.

**Das sind die Ziele der Sanierung**

Für Stadtteile mit speziellen Problemen wurde ein Förderprogramm entwickelt. Dadurch können Extra-Projekte finanziert werden. Es heißt Programm zur Städtebauförderung „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“. Mühlenberg ist eines von sechs Gebieten in Hannover, die mit Geld aus diesem Programm saniert werden (sanieren heißt in Ordnung bringen oder erneuern). Für jedes Gebiet werden eigene Ziele für die Sanierung entwickelt. Für den Mühlenberg sind es zwölf Ziele. Sie passen zu den Bedürfnissen des Stadtteils. Der Rat der Stadt hat diese Sanierungsziele im Oktober 2016 beschlossen.

Die Ziele werden hier in vereinfachter Sprache dargestellt. So sollen sie für möglichst viele LeserInnen nachvollziehbar sein. Die ursprünglich ausformulierten Sanierungsziele Mühlenberg, finden sich auf der Internetseite [www.muehlenberg-info.de/sozstadtplanen.htm](http://www.muehlenberg-info.de/sozstadtplanen.htm) oder auch in den sogenannten Integrierten Entwicklungskonzepten. Das sind Berichte über den Fortschritt der Sanierung. Sie sind auf der Internetseite der Stadt Hannover zu finden und liegen im Büro des Quartiersmanagements im Stadtteilzentrum aus.

**6 Wirtschaft auf dem Mühlenberg stärken**

Ziel ist, Arbeitsplätze und Geschäfte im Stadtteil zu halten. Neue Unternehmen sollen sich ansiedeln. Geschäfte, die Kinder und Jugendliche gefährden können, sollen vermieden werden.

**تقوية الاقتصاد في موليبرغ**

الهدف هو أن يتم الحفاظ والإبقاء على أماكن العمل والمتاجر والمحلات في موليبرغ. ويجب أن تتوفر مؤسسات جديدة. ويجب أن يتم تجنب وجود محلات يمكن أن تعرض الأطفال والناشئين والشباب صغار السن للخطر.

**Укрепить экономику Мюленберга**

Цель – сделать так, чтобы в районе не было оттока рабочих сил и компаний. Необходимо, чтобы открывались новые предприятия. Нельзя допускать открытия таких торговых точек, которые негативно влияют на детей молодежь.

**8 Ehrenamtliches Engagement fördern**

Ziel ist, dass möglichst viele BewohnerInnen aktiv werden und sich gemeinsam für ein gutes Leben im Mühlenberg einsetzen.

**تشجيع العمل التطوعي**

الهدف هو أن يصبح الكثير بقدر الإمكان من الساكنات/السكان ناشطين وأن يبذلوا جهودهم بصورة مشتركة من أجل معيشة جيدة في موليبرغ.

**Поддержать общественных**

Цель – сделать так, чтобы как можно больше жителей принимали активное участие в общественной жизни района и совместно налаживали хорошую жизнь в Мюленберге.

**7 Gemeinsame Identität u. positives Image stärken**

Ziel ist, dass alle BewohnerInnen des Mühlenbergs gerne hier leben und mit dem Stadtteil Positives verbinden.

**تقوية الهوية المشتركة والصورة العامة الإيجابية**

الهدف هو أن يكون من داعي سرور كافة الساكنات/السكان أن يعيشوا هنا وأن يكون الحي مرتبطا لديهم بمشاعر إيجابية.

**Укреплять идентичность и положительный образ**

Цель – сделать так, чтобы жители Мюленберга охотно жили в этом районе, и чтобы он вызывал у них только положительные ассоциации.

**9 Menschen helfen**

Ziel ist, Menschen mit Problemen zu unterstützen und sie so stark zu machen, dass sie sich selbst helfen können.

**دعم ومساعدة الناس**

الهدف هو أن يتم دعم ومساعدة الأشخاص الذين لديهم مشاكل وأن يتم تعزيزهم بحيث يصبحوا لديهم قوة تمكنهم من أن يساعدون أنفسهم ذاتيا.

**Поддержать других**

Цель – оказать поддержку людям с проблемами и сделать так, чтобы они могли самостоятельно их решать.

**10 Vorsorgen lernen**

Ziel ist, gemeinsam dafür zu sorgen, dass immer weniger Menschen auf dem Mühlenberg unter Gewalt, Sucht, Krankheit und Armut leiden.

**تعلم اتخاذ التدابير الاحتياطية**

الهدف هو أن يتم بصورة مشتركة عمل ما يلزم لكفالة أن يتم التقليل بصورة مطردة من عدد الناس في موليبرغ الذين يعانون من العنف، الإدمان، المرض والفقر.

**Научиться принимать превентивные меры**

Цель – совместно позаботиться о том, чтобы все меньше и меньше людей в Мюленберге страдали от насилия, зависимости, болезней и бедности.

**11 Bildung und Ausbildung fördern**

Ziel ist, Bildungs- und Ausbildungschancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu verbessern. Besonders MigrantInnen und Alleinerziehende sollen unterstützt werden.

**دعم وتشجيع التعليم والتأهيل المهني**

الهدف هو أن يتم تحسين فرص التعليم والتأهيل المهني للأطفال والناشئين والكبار. ويجب على وجه الخصوص أن يتم دعم المهاجرات/المهاجرين والقائمين بتربية أطفال بمفردهم.

**Стимулировать образование и получение профессии**

Цель – повысить шансы на получение профессии и образования для детей, молодежи и взрослых. В особенности следует оказать поддержку мигрантам и родителям-одиночкам.

**12 Zusammenhalt stärken**

Ziel ist, den sozialen Zusammenhalt auf dem Mühlenberg zu fördern und gute Beziehungen zwischen den verschiedenen BewohnerInnen zu stärken.

**تقوية التعااضد والتماسك**

الهدف هو أن يتم تشجيع ودعم التعااضد والتماسك الاجتماعي في موليبرغ وأن يتم تقوية العلاقات الجيدة بين الساكنات/السكان المختلفين.

**Укреплять связи**

Цель – укрепление социальных связей и межличностных отношений между различными жителями Мюленберга.



# Ein gemeinsamer Weg hat begonnen

Die ersten Veränderungen sind im Sanierungsgebiet schon deutlich sichtbar. Weitere Projekte wurden bereits in Angriff genommen oder befinden sich in der Planungsphase



Der Mühlenberg ist durch Ratsbeschluss seit Februar 2017 Sanierungsgebiet. Die Gebietsgrenzen werden in diesem Übersichtsplan durch die schwarz gestrichelte Linie umrandet. In den kommenden Jahren soll sich hier viel tun. Es wird städtebauliche Veränderungen, Maßnahmen im Freiraum und bei der Verkehrsplanung geben. Wege und Plätze werden neu gestaltet. Als roter Faden dient das Freiraumentwicklungskonzept (FREK). Es ist ein Rahmenplan, in dem viele mögliche Maßnahmen beschrieben werden. Entwickelt wurde es durch das Büro für Freiraumplanung Christine Früh und das Büro KoRiS, beide aus Hannover. Den Auftrag zur Konzeptentwicklung hat die Stadt Hannover gegeben. Mit der Ausarbeitung wurde im Herbst 2016 begonnen. Die Büros haben eng mit der Stadtverwaltung zusammengearbeitet. Es fanden regelmäßige Treffen einer Lenkungsgruppe statt, bei denen auch der Vorsitzende der Sanierungskommission dabei war. Im November 2017 wurde das FREK in der Sanierungskommission vorgestellt. Inzwischen ist es fertig und wird zum Beschluss in die politischen Gremien der Stadt gegeben.

Mehr als 500 Menschen, viele Einrichtungen aus dem Stadtteil und Aktive aus der Lokalpolitik, auch aus der Sanierungskommission haben an zahlreichen Beteiligungsveranstaltungen teilgenommen. Ihre Anregungen und Wünsche sind in das FREK eingeflossen. Ein kleiner Teil der Projekte wurde bereits umgesetzt, einige sind in naher Zukunft dran und viele weitere werden in den kommenden Jahren der Sanierungszeit folgen. Ein gemeinsamer Weg hat begonnen. ■

## Hier wurde begonnen: Beleuchtung des Anne-Frank-Weges

In den vergangenen beiden Jahren hat es mehrere Spaziergänge zum Thema Beleuchtung und Auslichtung gegeben. Dunkle und gefühlt unsichere Wegebereiche wurden aufgenommen. Als erste Maßnahme wurden vom Fachbereich Tiefbau die Leuchten im Anne-Frank-Weg ausgetauscht. Nun strahlen helle LED-Leuchten in weißem Licht.

In Böschungsbereichen in der Weißen Rose und an der Bornumer Straße wurden vom Fachbereich Umwelt und Stadtgrün Sträucher und Bäume auselichtet und so mehr Helligkeit geschaffen. Die Beleuchtung im Sanierungsgebiet soll punktuell ergänzt sowie die weitere Umrüstung auf LED-Leuchten geprüft werden. ■



Foto: Krings



## Erfolgreich gestartet: Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg

Seit November sind die Räume der Alten Post am Stauffenbergplatz wieder belebt. Die Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg hat ihre Türen geöffnet (ausführlicher Bericht dazu: S. 7) ■



<p>  Spielplatz halböffentlich/privat   Bank öffentlich   Bank privat   Denkmäler/Brunnen sonst. Ausstattung                 </p>	<p>  Parkplatz/Tiefgarage   Parkdeck/Parkhaus   Bus-/U-Bahnhof   Briefkasten                 </p>
---	---



### Das nächste Bauprojekt: Der Spielplatz Canarisweg

Und so geht es weiter: Als nächste große Maßnahme sind die Grünverbindung und der Spielplatz nördlicher Canarisweg an der Reihe. Dort soll ein schöner Spielort für alle entstehen. Die öffentliche Freifläche am Canarisweg liegt im Anschluss an die Bornumer Straße entlang der B 65 in West-Ost-Richtung. Sie besteht aus einem Spielplatz sowie einer wichtigen Fuß- und Radverbindung zwischen Ricklingen und Empelde. Von der Bornumer Straße aus ist die Grünverbindung mit ihren Wegen wichtiger Zugang zu den Wohnungen im Canarisweg.

Von Eltern, Kindern und Jugendlichen wurde die Fläche bei Beteiligungsveranstaltungen zum FREK als wichtig und beliebt eingestuft. Vieles allerdings sei negativ: die Ausstattung sei schlecht, im Bereich der Zuwegung im Anschluss an die Bornumer Straße sei es gefährlich. Auf dem Spielplatz komme es immer wieder zu Konfliktsituationen. Es

gibt wenig Aufenthaltsorte für Jugendliche. Im Moment gibt es im Bereich des Spielplatzes einen Rutschenhügel, Fußballtore, einen Basketballkorb, eine Tischtennisplatte sowie einige Bänke. Künftig sollen Angebote für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen entstehen, um die „Familiennutzung“ des Spielplatzes zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass für die begleitenden Erwachsenen Aufenthaltsflächen geschaffen werden. Die bestehende Radwegeverbindung soll erhalten und verbessert werden.

Die Vorbereitung für die Maßnahme hat bereits begonnen. Im Herbst 2017 hat eine Kinder- und Jugendbeteiligung zur Neugestaltung der Spiel- und Aufenthaltsbereiche stattgefunden. Insgesamt haben sich 97 Kinder und Jugendliche und einige Eltern eingebracht. Die Zuwegung zur Bornumer Straße soll offener, sicherer und barrierefrei gestaltet werden. Erste Vorentwürfe sind in der Diskussion. ■



### Schon umgesetzt: Der Stadtteil blüht!

Einen Wunsch haben die MühlenbergerInnen in mehreren Beteiligungsveranstaltungen geäußert: Viele fröhlich-bunte Blumen sollen künftig im Stadtteil blühen. Gewünscht – und schon umgesetzt!

Letzten Herbst hat sich Quartiersmanagerin Pia Gombert mit vielen Engagierten aus dem Stadtteil auf den Weg gemacht. Dabei waren auch zwei Klassen aus der Peter-Ustinov-Schule, mit SchülerInnen vom Mühlenberg. Fachliche Unterstützung kam von den Mitarbeitern der Grünen Brücke des Vereins Miteinander für ein schöneres Viertel. Im Gepäck hatten sie Spaten, Schaufeln und Harken, Gartenschuhe und – besonders wichtig – etliche Säckchen mit Zwiebeln verschiedener Frühjahrsblüher. Diese wurden speziell für das Quartier als „Mühlenberger Mischung“ aus Narzissen- und

Perlhyaazinenzwiebeln zusammengestellt. Von der Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg am Stauffenbergplatz ging es los. Zuerst wurde eine Grünfläche am Ossietzkyring als Eingang zum Stadtteil bepflanzt, dann die Flächen vor dem Familienzentrum an der Fahlbuschbrücke. Loch buddeln, Blumenzwiebel rein, zuschütten. Und das immer wieder. Im Anschluss und zwischendurch gab es warme Getränke zum Aufwärmen für die fleißigen GärtnerInnen. Und dann? Hieß es erst einmal geduldig den langen Winter abwarten.

Die Mühe und das Warten haben sich gelohnt: Anfang April schoben sich zaghaft die ersten grünen Spitzen aus der Erde. Die warmen Sonnenstrahlen taten das Ihre und schließlich blühte es farbenfroh. Was für eine Pracht! ■

### Bereits neugestaltet: Der Spielplatz Schollweg

Alt und abgespielt war er – jetzt ist er bunt und modern: der Spielplatz Schollweg, zentral in einem Wohnquartier des Sanierungsgebietes gelegen. Die Umgestaltung des rund 4.200 Quadratmeter großen Platzes war das erste große Vorhaben, das als Starterprojekt des Soziale-Stadt-Prozesses angegangen und komplett umgesetzt wurde.

In Zusammenarbeit mit den städtischen Fachbereichen Umwelt und Stadtgrün sowie Planen und Stadtentwicklung plante das hannoversche Landschaftsarchitekturbüro chora blau den neuen Spielplatz. Die Kosten wurden über Städtebaufördermittel finanziert. Offiziell eröffnet wurde der Spielplatz Anfang Juli 2017. Er wird seitdem intensiv genutzt. ■



### Das ist noch geplant: Laufstrecken beim MSV

Auch im westlichen Teil am Rande des Sanierungsgebietes ist Spannendes geplant: Dort sollen drei Laufstrecken in unterschiedlichen Längen ausgewiesen und beschildert werden. Sie können ebenso zum Walken oder Spazierengehen genutzt werden. Start und Ziel soll vor dem Vereinshaus des Mühlenberger Sportvereins (MSV) sein. Dort wird eine Übersichtstafel mit Karten und

Längen aller Strecken aufgestellt werden. Im Moment wird in Zusammenarbeit mit dem MSV der Streckenverlauf genau ausgemessen und angepasst. Die Markierung zum Verlauf verschiedener Strecken soll an bereits vorhandenen Schildern und Landmarken angebracht werden. Dies wird derzeit mit den verantwortlichen Fachbereichen der Stadtverwaltung abgestimmt. ■





## Nur hereinspaziert!

Die drei Frauen des Quartiersmanagements im Stadtteilzentrum sind die zentrale Anlaufstelle im Stadtteil und nehmen sich der Anliegen aus dem Sanierungsgebiet an

Sie heißen Annette Dieckmann-Bartels, Pia Gombert und Kerstin Koller und sind für Fragen und Anregungen aus dem Stadtteil offen. Sie sind das Team des Quartiersmanagements Mühlenberg. Alle Interessierten aus dem Stadtteil sind dazu eingeladen, ins Quartiersbüro zu kommen, wenn Fragen oder Anregungen in Bezug auf die Sanierung des Mühlenbergs besteht. Das Büro ist im zweiten Stock des Stadtteilzentrums Weiße Rose.

Gemeinsam sind die Quartiersmanagerinnen für die Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“ zuständig. Sie vernetzen Einrichtungen im Stadtteil und sind Anlaufstelle für die Menschen im Sanierungsgebiet. „Wir vermitteln zwischen dem Quartier und der Verwaltung“, sagt Pia Gombert. Ziel ist es, die BewohnerInnen des Mühlenbergs über Maßnahmen und Handeln der Verwaltung zu informieren. „Umgekehrt leiten wir die Anforderungen und die Anliegen aus dem

Quartier in die Verwaltung weiter. Wir setzen uns dafür ein, dass diese berücksichtigt werden“, beschreibt die Quartiersmanagerin. Sie gehört organisatorisch zum Fachbereich Planen und Stadtentwicklung. Die Quartiersmanagerin Kerstin Koller arbeitet schon deutlich länger auf dem Mühlenberg als ihre beiden Kolleginnen. Bereits im Jahr 2006 hatte der Rat der Stadt Hannover beschlossen, im Stadtteil ein Quartiersmanagement einzurichten. „Wir fördern von Beginn an die Nachbarschaft und die Zusammenarbeit aller Einrichtungen im Quartier. Dafür bestehen seit vielen Jahren Arbeitsgruppen und Gesprächsrunden wie zum Beispiel die OssCa-Runde (Einrichtungen aus Ossietzkyring und Canarisweg).“ Finanziert wird die Stelle durch das städtische Wohnungsbaunternehmen hanova (früher GBH).

„Wir wollen die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die lokalen Einrichtungen an Prozessen im

Sanierungsablauf beteiligen. Sie sind die Expertinnen und Experten im Stadtteil“, sagt Annette Dieckmann-Bartels. Ihre Stelle gehört zum Fachbereich Soziales der Stadt Hannover. Die Quartiersmanagerinnen unterstützen außerdem Gruppen, Initiativen und die Fachbereiche der Verwaltung bei der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen für den Stadtteil. Darüber hinaus regen sie eigene Projekte an, um Sanierungsziele zu erreichen.

Das Quartiersmanagement ist dafür verantwortlich, den Sanierungsprozess zu begleiten und zu dokumentieren. Dies geschieht beispielsweise durch das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK), das jährlich fortgeschrieben wird. Dieses ist eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Quartiersentwicklung. Außerdem beschreiben und dokumentiert es die Ausrichtung des Gesamtprozesses und dient gleichzeitig als Nachweis für durchgeführte Projekte und Maßnahmen. ■

### Sprechstunde des Quartiersmanagements:

Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Kerstin Koller

(QM hanova)  
Telefon: (0511) 262 02 30  
Mobil: 0178 450 56 81  
E-Mail: [kerstin.koller@hanova.de](mailto:kerstin.koller@hanova.de)

#### Annette Dieckmann-Bartels

(QM FB Soziales)  
Telefon: (0511) 168-353 55  
Mobil: 0170 818 78 41  
E-Mail: [Annette.Dieckmann-Bartels@hannover-stadt.de](mailto:Annette.Dieckmann-Bartels@hannover-stadt.de)

#### Pia Gombert

(QM FB Planen und Stadtentwicklung)  
Telefon: (0511) 168-315 71  
Mobil: 0151 40 65 22 17  
E-Mail: [pia.gombert@hannover-stadt.de](mailto:pia.gombert@hannover-stadt.de)



Freuen sich auf Besuch im zweiten Stock des Stadtteilzentrums:  
Annette Dieckmann-Bartels, Pia Gombert und Kerstin Koller (v.l.).

Foto: LHH

### تفضلوا بالدخول!

السيدات الثلاث التابعات لإدارة الضاحية  
في مركز الحي من الجهة المركزية لتلقي  
المخاطبات في الحي

وهن اسمائهن أنتا ديكمان-بارتلز، بيا غومبرت  
وكرستين كولر ويشكلن فريق إدارة الضاحية  
مولنبرغ. كل من لديهم اهتمام من الحي يتم التقدم لهم  
بالدعوة للحضور إلى مكتب الضاحية عندما تكون  
هناك أي أسئلة أو اقتراحات فيما يتعلق بإعادة تأهيل  
مولنبرغ. المكتب يوجد في الطابق الثاني من مركز  
الحي فايسا روزا [الوردة البيضاء].

مديرات الضاحية هن صاحبات الاختصاص بتنفيذ  
برنامج «المدنية الاجتماعية». وهن يقمن الشبكة  
بين منشآت الحي ويشكلن الجهة المختصة بتلقي  
المخاطبات للناس في منطقة إعادة التأهيل. مديرات  
الضاحية يقمن فضلا عن ذلك بدعم مجموعات  
ومبادرات والنطاقات التخصصية لإدارة البلدية عند  
تنفيذ المشروعات والإجراءات للحي. علاوة على ذلك  
فإنهن يقمن بالإيعاز بمشروعات من تلقاء أنفسهن.

### Просто заходите!

Основным местом, куда стремятся  
жители района, является бюро трех  
сотрудниц расположенной в центре  
района управляющей компании

Их зовут Анетте Дикманн-Бартельс, Пиа  
Гомберт и Керстин Коллер, они – команда т.н.  
Квартирменеджмент - управляющей компании  
района Мюленберг. По всем вопросам и  
предложениям, касающимся санации Мюленберга,  
они приглашают всех заинтересованных посетить  
их бюро. Расположено оно на втором этаже  
центрального районного комплекса «Белая Роза»  
(Вайссе Розе).

Женщины-менеджеры являются ответственными  
за реализацию программы «Социальный город».  
Они устанавливают связи между различными  
учреждениями и являются местом, куда могут  
обратиться жители района, затронутого санацией.  
Кроме того сотрудницы бюро оказывают поддержку  
в первую очередь рабочим и инициативным  
группам и отделам районной администрации в  
реализации проектов и мероприятий районного  
масштаба. К тому же они сами иницируют  
собственные проекты.

### Der Quartiersfonds Mühlenberg stellt Geld für Projekte und Maßnahmen zur Verfügung

Im Sanierungsgebiet Mühlenberg stehen –  
ebenso wie in allen anderen Sanierungsge-  
bietern der Stadt Hannover – finanzielle Mit-  
tel für alle MühlenbergerInnen zur Verfügung.  
Dieser Finanzierungstopf heißt Quartiersfonds.  
Wer Geld daraus erhalten möchte, muss ein  
Projekt oder eine Maßnahme planen, die dem  
Stadtteil zugutekommt und mindestens zwei  
Sanierungszielen (siehe Übersicht auf Seite 3)  
entspricht. Außerdem sollten möglichst viele  
Zielgruppen angesprochen werden.

Nicht nur Sachkosten, auch Honorare kön-  
nen über den Quartiersfonds finanziert werden.

Jeder, der in Mühlenberg lebt oder dort  
tätig ist, kann einen Antrag an den Quartiers-  
fonds stellen.

Findet ein Projekt oder eine Maßnahme im  
Stadtteil statt und wirkt sich positiv auf Müh-  
lenberg aus, können auch andere AkteurInnen

einen Antrag stellen. Das geschieht schrift-  
lich, es gibt ein Antragsformular. Dieses ist im  
Quartiersbüro, Mühlenberger Markt 1, 2. Ober-  
geschoss, erhältlich.

Das Antragsformular kann auch auf der  
Internetseite [www.muehlenberg-info.de](http://www.muehlenberg-info.de) herun-  
tergeladen werden.

Gerne steht die Quartiersmanagerin Pia  
Gombert auch beim Ausfüllen zur Seite. Der  
Antrag kann zudem telefonisch unter der Num-  
mer (0511) 168-31571 oder per E-Mail über  
[pia.gombert@hannover-stadt.de](mailto:pia.gombert@hannover-stadt.de) angefordert  
werden.

Ob eine Zuwendung gewährt wird oder  
nicht, entscheidet die Stadtverwaltung. ■

### So wirkt sich der Sanierungsvermerk auf Grundstücks- und Wohneigentum aus

Der Mühlenberg wurde im Dezember 2014  
vom Land Niedersachsen in das Städte-  
bauförderungsprogramm „Stadtteile mit beson-  
derem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“  
aufgenommen. Das Sanierungsgebiet wurde in  
einer Satzung durch den Rat der Stadt am  
23. Februar 2017 festgelegt.

Bei allen GrundstückseigentümerInnen in  
diesem Gebiet (zu den Gebietsgrenzen siehe  
Seiten 4/5) wurde vom Amtsgericht ein Sanie-  
rungsvermerk ins Grundbuch eingetragen. Zu  
diesem Vermerk wurde eine Information durch  
die Stadtverwaltung verschickt, in der die Eigen-  
tümerInnen über entstehende Rechte, aber auch  
über entstehende Pflichten informiert wurden.

Bei Modernisierungsmaßnahmen, die  
den Zielen der Sanierung entsprechen (siehe  
Übersicht Seite 3), haben Grundstückseigen-  
tümerInnen die Möglichkeit, Förderungen zu

beantragen. Kosten, die durch Modernisierungs-  
maßnahmen entstanden sind, können sie bei  
selbstgenutztem Wohneigentum als Sonder-  
ausgabenabzug (§10 EStG) steuerlich abset-  
zen. Dafür muss allerdings vor Beginn der  
Maßnahme eine Vereinbarung mit der Stadt  
geschlossen werden.

Im Sanierungsgebiet müssen bauliche Ver-  
änderungen an Grundstücken und Gebäuden,  
die im privaten Eigentum stehen, nicht nur bau-  
rechtlich, sondern auch sanierungsrechtlich  
genehmigt werden. Auch Verkäufe müssen ange-  
zeigt werden. Der Sanierungsvermerk im Grund-  
buch wird gelöscht, sobald das Sanierungs-  
verfahren für den Mühlenberg abgeschlossen ist.

Fragen dazu können an das Quartiers-  
management gestellt werden. ■



# Endlich wieder Leben in der Bude

## Elterntreff, Beratung und vieles mehr: die Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg

Endlich ist wieder Leben in der Bude, und zwar so richtig: Die ganze Woche über wimmelt und wuselt es geradezu im ehemaligen Postgebäude am Stauffenbergplatz 3. Denn in dem Bungalow, der lange Zeit leer stand, ist seit November 2017 die Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg untergebracht. Das neue, bereichs- und trägerübergreifende Projekt ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Hannover und der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V. (AWO). Es setzt mit seinen offenen Angeboten für alle MühlenbergerInnen ganz niedrigschwellig an. „Wir möchten möglichst viele Menschen im Stadtteil erreichen“, sagt Mareile Walter von der städtischen Gemeinwesenarbeit. Bei ihr laufen die Fäden zusammen: Sie ist Projektleiterin und Koordinatorin der Kontakt- und Beratungsstelle.

Für das Gewimmel und Gewusel ist hauptsächlich der Internationale Elterntreff verantwortlich. Tag für Tag kommen zahlreiche Eltern zusammen

mit ihren kleinen Kindern in den Treff. Sie verbringen die Zeit dort gemeinsam, spielen mit den Kleinen und tauschen sich aus. „Das funktioniert auch sprachlich sehr gut, obwohl die Eltern aus ganz unterschiedlichen Ländern kommen“, beschreibt Freya Schäfer von der AWO, die den Elterntreff leitet. Da der Wunsch, die deutsche Sprache zu lernen, bei den BesucherInnen der Einrichtung sehr groß ist, laufen seit einiger Zeit zwei niedrigschwellige Deutschkurse für Frauen und zusätzlich ein Deutschkurs für BulgarInnen. Das Besondere daran: Die Kinder der TeilnehmerInnen werden in der Zeit des Lernens betreut. „So können sich die Eltern ganz auf sich konzentrieren“, erklärt die Leiterin. Seit Ende Mai gibt es außerdem zwei Fitnessangebote: Einmal wöchentlich können die Frauen draußen unter Anleitung trainieren – für den Nachwuchs gibt es zeitgleich auch eine Sportstunde, sodass auch Mütter, die keine andere Kinderbetreuung haben, am Angebot teilnehmen können.

Eine weitere wichtige Säule der Kontakt- und Beratungsstelle ist, wie es der Name bereits sagt, die Beratung. Die Angebote des Bereichs Migration und Integration der Landeshauptstadt Hannover werden sowohl von den MitarbeiterInnen des Integrationsmanagements für Flüchtlingsunterkünfte wie auch der Koordinierungsstelle Zuwanderung Osteuropa angeboten. Das Integrationsmanagement ist täglich vor Ort und berät Geflüchtete und Neuzugewanderte. Einmal pro Woche kommt außerdem eine Mitarbeiterin aus der städtischen Koordinierungsstelle Zuwanderung Osteuropa ins Haus und kümmert sich speziell um die Fragen und Anliegen der Menschen, die aus Osteuropa zugewandert sind. „Da gibt es erhebliche Unterschiede“, betonen die beiden Fachfrauen Eva-Lena Eilert und Inka Gallinat. Kommen dürfen die MühlenbergerInnen mit allen Anliegen, auch wenn nicht alles vor Ort bearbeitet werden kann, so wird zumindest an die richtigen AnsprechpartnerInnen und Organisationen verwiesen. „Uns geht es darum, sie alle in jeder Hinsicht zu stärken und zu unterstützen.“ Denselben Ansatz verfolgt auch die Schuldnerberatung der Landeshauptstadt Hannover, die einmal monatlich bei finanziellen Problemen Unterstützung anbietet.

Der dritte Teil der Kontakt- und Beratungsstelle ist die Gemeinwesenarbeit und Mareile Walters Aufgabe. „Ich habe den Stadtteil im Blick“, beschreibt sie. Was brauchen die MühlenbergerInnen und welche Angebote gibt es schon? Wie können die BewohnerInnen ganz konkret mit bestimmten Situationen auf dem Mühlenberg umgehen? Die Gemeinwesenarbeit ist hierbei AnsprechpartnerIn für alle BewohnerInnen des Mühlenbergs und arbeitet eng vernetzt mit den anderen Einrichtungen im Stadtteil zusammen. ■

### Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg

Stauffenbergplatz 3, 30457 Hannover

#### Telefonnummern:

Gemeinwesenarbeit: (0511) 168-32296  
Elterntreff: (0511) 168-32297  
Beratung: (0511) 168-32299

#### Allgemeine Öffnungszeiten

montags und donnerstags: 9 bis 17 Uhr  
dienstags und mittwochs: 9 bis 14 Uhr  
freitags: 9 bis 12 Uhr

#### Internationaler Elterntreff

montags und donnerstags: 9 bis 17 Uhr  
dienstags: 9 bis 14 Uhr, freitags: 9 bis 12 Uhr

#### Beratung für neuzugewanderte Menschen

montags und donnerstags: 14 bis 17 Uhr  
dienstags, mittwochs, freitags: 9 bis 12 Uhr

#### Beratung für zugewanderte Menschen aus Osteuropa

donnerstags: 9 bis 11.30 Uhr

#### Sprechstunde Gemeinwesenarbeit Mühlenberg

mittwochs: 9 bis 12 Uhr

#### Schuldnerberatung

Jeden dritten Montag/Monat: 9 bis 12 Uhr



Foto: Christian Degener



Ein Teil des Teams der Kontakt- und Beratungsstelle: Inka Gallinat, Eva-Lena Eilert, Freya Schäfer, Petra Grete und Projektleiterin Mareile Walter (v.l.n.r.) Foto: Krings

## أخيراً، حياة في المقر

ملتقى الآباء والأمهات، تقديم مشورة والكثير غير ذلك: مركز التواصل وتقديم المشورة مولنبرغ

أخيراً دبت الحياة في المقر من جديد، وبصورة نشطة فعالة: على مدار الأسبوع بأكمله تغص وتضخ الحياة بالفعل في مبنى البريد سابقاً في شتاوفنبيرغ بلاتس 3. حيث أنه في المبنى ذو الطابق الواحد، الذي كان فارغاً لوقت طويل، تم منذ شهر نوفمبر/تشرين الثاني 2017 افتتاح مركز التواصل وتقديم المشورة مولنبرغ. المشروع الجديد المتداخل النطاقات والاختصاصات هو عمل تعاوني بين عاصمة المقاطعة هانوفر وهيئة رعاية العمال بمنطقة هانوفر، جمعية مسجلة (AWO). وهو يسعى بما يقدمه من العروض المفتوحة إلى تحقيق مصالح كافة سكان مولنبرغ بسهولة وبدون متطلبات معقدة. ماريلا فالتر من دائرة العمل المجتمعي البلدية تقول «نحن نرغب في الوصول إلى أكبر عدد ممكن من الناس في الحي». لديها تتجمع كافة الخيوط: حيث أنها مديرة المشروع ومنسقة مركز التواصل وتقديم المشورة.

المسؤولية عن الحياة الصاخبة النشطة تعود في المقام الأول إلى ملتقى الآباء والأمهات الدولي. في كل يوم من الأيام يجتمع عدد كبير من الآباء والأمهات سويًا مع أطفالهم الصغار في الملتقى. هناك يقضون الوقت سويًا، ويلعبون مع الصغار ويتبادلون الآراء والخبرات. نظرًا لأنه توجد لدى زائرات وزوار المنشأة رغبة قوية جدًا في تعلم اللغة الألمانية فإنه يتم منذ بعض الوقت مباشرة دورتين لتعلم اللغة الألمانية ببساطة وبدون متطلبات معقدة للنساء وبالإضافة لذلك دورة لتعلم اللغة للبليغاريات والبليغاريين. الشيء المتميز في ذلك هو: أطفال المشتركات في الدورات التعليمية يتم رعايتهم والاعتناء بهم في وقت التعلم. منذ نهاية شهر مايو/أيار يتم علاوة على ذلك تقديم اثنين من عروض اللياقة البدنية: مرة واحدة أسبوعيًا يمكن للنساء أن يتدربوا في الخارج تحت إشراف وتوجيه.

أحد الأعمدة الهامة الأخرى لمركز التواصل وتقديم المشورة هو، كما يدل عليه الاسم بالفعل، تقديم المشورة. العروض في نطاق الهجرة والاندماج المتاحة من قبل عاصمة المقاطعة هانوفر يتم تقديمها من قبل كل من المستخدمين/المستخدمين التابعين لإدارة الاندماج لمنشآت إيواء الهاربين من أوطانهم وكذلك من قبل مركز التنسيق لشؤون الهجرة من شرق أوروبا. إدارة الاندماج تتواجد يوميًا في الموقع وتقدم المشورة للهاربين من أوطانهم وللمهاجرين الجدد. مرة واحدة في كل أسبوع تحضر علاوة على ذلك واحدة من المستخدمين التابعين لمركز التنسيق البلدي لشؤون الهجرة من شرق أوروبا إلى المنشأة وتقوم بالاهتمام بصورة خاصة بمسائل وأمور الناس الذين هاجروا إلى البلاد من شرق أوروبا. يمكن لسكانات/سكان مولنبرغ أن يحضروا للمخاطبة في كل ما يخصهم من الأمور، حتى ولو كان من غير الممكن معالجة كل شيء في الموقع، فإنه وعلى أقل تقدير يتم الإحالة إلى الجهات والمنظمات المعنية بتلقي ومباشرة المخاطبات. علاوة على ذلك يوجد مركز تقديم المشورة في حالات المدينة من قبل عاصمة المقاطعة هانوفر، والتي تقوم مرة واحدة في كل شهر بتقديم الدعم في الحالات المتعلقة بمشاكل مالية.

الجزء الثالث من مركز التواصل وتقديم المشورة هو دائرة العمل المجتمعي. ما الذي يحتاج إليه ساكنات/سكان مولنبرغ وما هي العروض المتاحة بالفعل؟ كيف يمكن للسكانات/السكان بصورة محددة التعامل مع مواقف معينة في مولنبرغ؟ دائرة العمل المجتمعي هي الشريك المعني بتلقي مخاطبات كافة ساكنات/سكان مولنبرغ في هذا الشأن وتعمل في تعاون وثيق مع المنشآت الأخرى في الحي.

## Наконец-то дело сдвинулось с мертвой точки

Место встреч для родителей Elterntreff, консультации и многое другое: контактный и консультационный центр Мюленберг

Наконец-то дело сдвинулось с мертвой точки, в буквальном смысле этого слова: вот уже целую неделю жизнь кипит в бывшем здании почтамта, расположенного по адресу Штауффенберг 3. В долгое время пустовавшем одноэтажном здании с ноября 2017 года разместился контактный и консультационный центр Мюленберг. Новый межведомственный проект является результатом кооперации администрации Земельной столицы Ганновера и благотворительной организации Арбайтервольфарт региона Ганновер (AWO). Предлагаемые в рамках данного проекта мероприятия обращены непосредственно к жителям Мюленберга. «Мы хотели бы охватить как можно большее количество людей в данном городском районе», говорит Марель Вальтер из городского отдела общественной работы. Все пути ведут к ней: она является руководительницей проекта и координатором контактного и консультационного центра.

За бурную деятельность здесь в ответе в первую очередь интернациональный родительский комитет «Elterntreff». Каждый день сюда приходит большое количество родителей с маленькими детьми. В «Elterntreff» они совместно проводят время, играют с детьми и обмениваются опытом. Поскольку у посетителей и посетительниц желание изучать немецкий язык довольно велико, здесь с недавнего времени предлагаются языковые курсы для женщин и дополнительно специальные курсы немецкого языка для выходцев из Болгарии. Главная особенность их в том, что во время занятий дети находятся под присмотром. С конца мая здесь также предлагаются занятия фитнесом под руководством опытного тренера: посещать тренировки женщины могут один раз в неделю.

Следующим ключевым моментом деятельности центра, как это видно из его названия, является предоставление консультаций. Мероприятия, предлагаемые отделом миграции и интеграции Земельной столицы Ганновер, предлагают сотрудники интеграционного менеджмента по размещению беженцев, а также координационного пункта для переселенцев из Восточной Европы. Интеграционный менеджмент предоставляет консультации ежедневно. Кроме того один раз в неделю прием переселенцев из Восточной Европы ведёт сотрудница городского координационного пункта. Жители Мюленберга могут обращаться по всем вопросам, а если их не смогут рассмотреть сразу на месте, то перенаправят в соответствующую инстанцию. Также здесь один раз в месяц предлагается помощь в решении вопросов финансовой задолженности по линии консультационного отдела для должников при администрации города Ганновера. Третьим направлением деятельности контактного и консультационного центра является общественная работа. В чём нуждаются жители Мюленберга и что уже предлагается? Что они могут сделать в Мюленберге в той или иной конкретной ситуации? Сотрудники городского отдела общественной работы (Gemeinwesenarbeit) предлагают свои услуги всем жителям Мюленберга и работают в тесной взаимосвязи с другими учреждениями района.



# Von Haus zu Haus geht's durchs Quartier

Erste Aktionen des Energieberatungsteams Mühlenberg kamen bei den BewohnerInnen gut an – auch der Thermografiergang



Foto: Krings

Ein besonderer Blick aufs Haus durch die Wärmebildkamera: Je heller das Rot auf dem Display ist, desto mehr Wärme geht an dieser Stelle an Hauswand, Dach oder Fenster verloren.

Das Interesse war riesig, der Andrang groß: Mehr als 20 MühlenbergerInnen machten sich Anfang März auf, um eine große Runde durch ihren Stadtteil zu drehen. Im Rahmen des ersten Thermografiergangs des Energieberatungsteams Mühlenberg wollten sie erkunden, wie gut ihre Häuser und Wohnungen isoliert sind. Das passende technische Gerät hatte Carsten Bremer vom Energieberatungsteam mitgebracht: eine moderne Wärmebildkamera. „Die Technik ist ganz einfach: Ich richte die Kamera auf das Haus. Je heller das Rot auf dem Display ist, desto mehr Wärme geht an dieser Stelle verloren“, erklärte der Fachmann den Anwesenden am Startpunkt, im Stadtteilzentrum „Weiße Rose“ am Mühlenberger Markt.

Jedes einzelne Haus der TeilnehmerInnen steuerte die Gruppe während des Rundgangs an, Carsten Bremer nahm sie alle ganz genau ins Visier. Mit Spannung stand der/die jeweilige BewohnerIn hinter ihm, um das Display zu betrachten und mit der eigenen Kamera zu fotografieren. Die Ergebnisse der Wärmebilddaufnahmen wurden anschließend ausgewertet und den TeilnehmerInnen mit hilfreichen Hinweisen zusammen zugeschickt – kostenlos natürlich.

Der Thermografiergang war eine der ersten Aktionen, die das Energieberatungsteam Mühlenberg im Sanierungsgebiet angeboten hat. Viele weitere sollen in den kommenden Monaten und Jahren in enger Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und Institutionen im Stadtteil folgen.

„Wir haben unsere Arbeit im Juni 2017 aufgenommen und freuen uns darauf, in Mühlenberg

energetisch ganz viel zu bewegen“, beschreibt Annerose Hörter. Sie ist Koordinatorin des Teams, das aus insgesamt vier unterschiedlichen Unternehmen besteht und im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover unterwegs ist: dem Büro „4K | Kommunikation für Klimaschutz“, dem Unternehmen „Delta Energie“, dem Büro hpu mit Studio Ip und dem Büro energydesign.

Das Team bündelt also viele ExpertInnen, die private HauseigentümerInnen ebenso wie Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen zu allen erdenklichen Fragen im Zusammenhang mit

Energie und Sanierung beraten können. „Wer etwas zu diesen Themen wissen möchte, soll sich unbedingt an uns wenden. Wir helfen auf jeden Fall weiter“, betont die Koordinatorin. ■



Foto: Leonard Pröttel

## Kontakt

**Haben Sie Fragen zum Thema Energie und Sanierung? Melden Sie sich gerne!**

Sie erreichen das Energieberatungsteam Mühlenberg über die Koordinatorin Annerose Hörter, Telefon (0511) 21 90 52 40 oder E-Mail: [QuartierE@4k-klimaschutz.de](mailto:QuartierE@4k-klimaschutz.de)

## Tipps vom Energieberatungsteam Mühlenberg

### HauseigentümerInnen aufgepasst!

- Heizungs- und Warmwasserrohre müssen in unbeheizten Räumen gedämmt werden.
- Auch die oberste Geschossdecke zu unbeheizten Dachräumen muss einen so genannten „Mindestwärmeschutz“ aufweisen.

### So einfach ist Stromsparen

- Geräte, die nach dem Ausschalten noch Strom verbrauchen (TV, Computer, Stereoanlage), durch eine abschaltbare Steckerleiste mit Schalter vom Netz trennen.
- Ladegeräte bei Nichtbenutzung immer vom Netz nehmen.
- Neue Flachbildschirme brauchen oft nur halb so viel Energie wie alte Bildschirme.
- WLAN-Router ausschalten, wenn er nicht in Benutzung ist (zum Beispiel mit einer Zeitschaltuhr).

## Aktuell

### ● Tag der Architektur

Am **Montag, 25. Juni**, finden auf dem Spielplatz Schollweg Führungen statt. Beginn ist jeweils um 12, 14 und 15 Uhr.

### ● Sommerfest

Ein buntes Sommerfest feiert am **Freitag, 17. August**, die Kontakt- und Beratungsstelle Mühlenberg am Stauffenbergplatz. Beginn ist um 14.30 Uhr.

### ● JUX-Pokal

Lust auf heitere „Spiele ohne Grenzen“? Dann auf zum Mühlenberger Sportverein! Am **Samstag, 18. August**, wird dort ab 13 Uhr gespielt.

### ● Blütezeit Gartenregion 2018

Kino, Konzert und mehr gibt es am **Sonntag, 19. August**, von 16 bis 22 Uhr im Stadtteilgarten „Weiße Rose“.

### ● Hoffest im Canarisweg

Im Innenhof des Canariswegs steigt am **Freitag, 7. September**, von 15 bis 17 Uhr ein großes Hoffest.

## Feste Termine

### ● Sitzungen der Sanierungskommission

Die Sanierungskommission Mühlenberg trifft sich zu öffentlichen Sitzungen am

- **Mittwoch, 29. August**
- **Mittwoch, 31. Oktober**
- **Mittwoch, 5. Dezember**

Die Sitzungen finden im Stadtteilzentrum Weiße Rose, Mühlenberger Markt 1, statt und beginnen jeweils um 18 Uhr.

### ● Team Quartiersmanagement Mühlenberg

Die Sprechstunde des QM-Büros findet immer **donnerstags von 14 bis 16 Uhr** im Stadtteilzentrum, 2. Stock, Mühlenberger Markt 1, statt.

### ● KIDS-CLUB Canarisweg 13

Kinder von null bis sechs Jahren sind **montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr** im Kids-Club am Canarisweg 13 herzlich willkommen. Ein offenes Internetcafé für Kinder von sechs bis 14 Jahren gibt es **montags von 14.30 bis 17 Uhr. Donnerstags von 14 bis 16 Uhr** gibt es Bewerbungsunterstützung.

[www.muehlenberg-info.de](http://www.muehlenberg-info.de)

Infos zu den Sanierungsprojekten in Mühlenberg finden Sie auch auf der Webseite. Oder scannen Sie einfach den QR-Code!



## AnsprechpartnerInnen im Stadtteil

Quartiersmanagement  
Mühlenberg

Kerstin Koller  
Telefon: (0511) 262 02 30  
E-Mail: [kerstin.koller@hanova.de](mailto:kerstin.koller@hanova.de)

Annette Dieckmann-Bartels  
Telefon: (0511) 168-35 35  
E-Mail: [annette.dieckmann-bartels@hannover-stadt.de](mailto:annette.dieckmann-bartels@hannover-stadt.de)

Pia Gombert  
Telefon: (0511) 168-315 71  
E-Mail: [pia.gombert@hannover-stadt.de](mailto:pia.gombert@hannover-stadt.de)

Vorsitzender der  
Sanierungskommission

Frank Weber  
Telefon: 0175 5663651  
E-Mail: [fweber106@gmail.com](mailto:fweber106@gmail.com)

Kontakt- und Beratungs-  
stelle Stauffenbergplatz

Mareile Walter  
Telefon: (0511) 168-322 96  
E-Mail: [mareile.walter@hannover-stadt.de](mailto:mareile.walter@hannover-stadt.de)

Freizeit- und Bildungszentrum  
Weiße Rose

Friedhelm Seeberg  
Telefon: (0511) 168-496 14  
E-Mail: [friedhelm.seeberg@hannover-stadt.de](mailto:friedhelm.seeberg@hannover-stadt.de)  
[fzh-weisse-rose@hannover-stadt.de](mailto:fzh-weisse-rose@hannover-stadt.de)

Kontaktbereichs-  
beamter:

Polizeikommissar Torben Abel  
Telefon: (0511) 109 30 29  
E-Mail: [torben.abel@polizei.niedersachsen.de](mailto:torben.abel@polizei.niedersachsen.de)